

BPU Aufwertung Vorfeld Tribünengebäude

Vorhabenbeschreibung

(Stand September 2014)

Rahmenbedingungen

Als wichtiger Attraktionspunkt des Sportparks wurde das denkmalgeschützte Tribünengebäude bereits denkmalgerecht saniert. Nach der Fertigstellung des benachbarten Vabali-Spa Wellnessbades – die das Vorfeld als Baustellenzufahrt benötigt hat - kann nun die Aufwertung des Stadionvorplatzes in Angriff genommen werden.

Das Vorfeld dient als wichtiger Erschließungsbereich für das Stadion, insbesondere bei sportlichen Großereignissen wie Liga-Spielen. Dann sind auch temporäre Stellplätze für Schiedsrichter, Gastmannschaften und Behinderte in direkter Nähe zur Tribüne zur Verfügung zu stellen.

In der Alltagssituation dient das Vorfeld hauptsächlich als Transitraum für Fußgänger und Fahrradfahrer, ist notwendige Erschließungsfläche für den Lieferverkehr zu den Sportanlagen und zum Vabali-Spa, sowie für Müll- und Rettungsfahrzeuge.

Zielsetzungen

- Wiederherstellung der gepflasterten Wegeflächen
- Aufwertung der Fußwege
- Schaffung attraktiver Aufenthaltsbereiche
- Qualifizierung der Wegeanschlüsse
- Neugestaltung der südlichen Wegeanbindung entlang des Vabali-Spa.

Budget

Als Budget für die gesamte Maßnahme stehen 470.000,- € Brutto incl. Baunebenkosten zur Verfügung, wobei die Vor- und teilweise die Entwurfsplanung bereits 2010 realisiert und finanziert wurde und nur noch anteilig in das aktuell Budget einzubeziehen ist. Die zur Verfügung stehenden Nettobaukosten betragen 355.000,- €, bezogen auf die zu bearbeitende Flächenkulisse mit ca. 5.100qm ergibt sich ein Budget von ca. 70,- €/qm.

Baustellenerschwernis

Da die Nutzbarkeit des Stadions und die Erreichbarkeit des Vabali-Spa durch die Baumaßnahme so wenig wie möglich eingeschränkt werden sollen und für die Ligaspiele die notwendigen Zugänge gegeben sein müssen haben die Baufirmen einen erhöhten Aufwand zur Organisation der Baustelle einzukalkulieren.

Entwurf

Das denkmalgeschützte Tribünengebäude würdigend wird der direkt angrenzende Bereich am Gebäude einheitlich mit anthrazitfarbenem Asphalt befestigt und mit 28 Granitsitzwürfeln (auch zur Verhinderung des wilden Parkens) ausgestattet.

Die Fahrbahn und der Kreisverkehr werden mit dem gesicherten vorhandenen Granitkleinsteinpflaster und entsprechend verstärkten Tragschichten sowie einer Stabilisierung in gebundener Bauweise für die notwendigen Beanspruchungen durch Lieferverkehr, Müllabfuhr und gelegentlichen Busverkehr bei Ligaspielen hergestellt. In allen anderen Bereichen wird Kleinsteinpflaster in ungebundener Bauweise zur Befestigung der Rad- und Fußwege verwendet.

Der Fußweg entlang der Rasenflächen wird als wassergebundene Wegefläche wiederhergestellt.

Ausstattung

9 Sitzbänke werden als Aufenthaltsangebot an großzügigeren Wegesituationen vorgesehen.

Der neu mit Kleinsteinpflaster befestigte Erschließungsweg nach Südwesten entlang des Vabali-Spa erhält eine durchgehende Beleuchtung (Ergänzung mit vorhandenen Leuchten vom Werferplatz), und eine großzügige Versickerungsmulde (Pflaster mit Rasenfuge) entlang der Sportflächen.

27 Fahrradbügel (54 Stellplätze) werden zugeordnet zu den unterschiedlichen Eingangsbereichen des Tribünengebäudes eingebaut.

Im Alltag ist im kompletten Vorfeld des Tribünengebäudes Parkverbot, nur bei Ligaspielen werden die geforderten 20 Stellplätze freigegeben (Klapppoller).

Das gesamte Vorfeld erhält ein Einfahrtverbot von dem nur der Lieferverkehr ausgenommen wird.

Die bestehende Entwässerung über einzelne Straßenabläufe wird beibehalten, lediglich die Höhenlage der Schächte ist entsprechend der noch zu konkretisierenden Ausführungsplanung ggf. geringfügig anzupassen.

Vegetationsflächen

Der dreieckige historische Rasenplatz wird als leicht erhöhte Rasenskulptur (ca. 1,2 m) als Ort zum Sitzen und Lagern aufgewertet.

In den Rasenflächen südlich des Tribünengebäudes bilden optional (die Finanzierung ist in Abstimmung) einzubauende Sportgeräte für ein zeitgemäßes Outdoor-Fitnesstraining ein weiteres attraktives vereinsunabhängig nutzbares Sportangebot. Diese Flächen werden mit grünen Kunststoffsportbelag befestigt, der sich möglichst dezent in die Rasenflächen einfügen soll.

Der Baum- und Strauchbestand an den Erschließungsflächen erhält einen Pflegeschnitt, ergänzende Strauch- und Bodendeckerpflanzungen finden entlang des Weges am Vabali-Spa statt.